

auszubrechen brauchte, um das zu bewirken, wozu wir oft Monate langes Manipuliren, Massiren, Comprimiren, Calmiren, Ventiliren nöthig haben?"

"Wir?" fragte Herr Wunder zweifelnd, "wie denn wir? verstehen Sie sich denn auf das — Magnetisiren?"

"Gott sey Dank, ja; ich werde dazu angelernt, und habe alle Nachmittage um diese Stunde praktische Uebungen. Weil aber durchaus Ueberlegenheit an Körperkraft vom Magnetiseur verlangt wird, und ich noch jung bin; so habe ich mich noch zur Zeit nicht an Männern, sondern lediglich an Frauenzimmern versucht, und da mit sichtbarem Effekt."

"Nun, erlauben Sie", sagte Herr Wunder, der mit seinem bischen Verstande am Berge des Ungläublichen stand, und legte die Hand an den kranken Kopf, "der Magnetismus ist eigentlich? —"

"Die Uebertragung eines feinen, auf das Nervensystem und das Lebensprinzip unmittelbar und höchst kräftig einwirkenden Fluidums von einem Menschen auf den andern, mittelst eigener Berührungen, Bestreichungen oder leitender Vermittelungen."

"Eines Fluidums!" wiederholte Herr Wunder, und schüttelte das kranke Haupt.

"Versteht sich, eines unsichtbaren", ergänzte sich der junge Nachbar. —

"Das heißt, daß Niemand dabei ist, wenn Sie die Frauenzimmer magnetisiren?" fragte etwas bedenklich Herr Wunder.

"Wir haben", fuhr der magnetische Doktor fort, ohne in seinem Eifer die Zweifelfrage des noch halb Ungläubigen gehört zu haben, "theils das bloße Anschauen, Adspiriren, wo ich die Kranke bloß mit den Gedanken fixiren darf; theils, und zwar gewöhnlicher, die Manipulation, das ist, die Berührung mit der Hand; wirke ich auf einen Punkt, ist die Manipulation fixirt; arbeite ich mit ausgebreiteten Fingern, so nennt man sie eine expandirte Digital-Manipulation; und so hat man Polar-, Palmar-, Marginal- und Pugnall-Manipulationen; die wirksamste auf empfängliche Körper ist das Spargiren, Besprengen; auf diese pflege ich gewöhnlich das Calmiren, Ventiliren zu setzen, welches in einem sanften Fächeln besteht; Herr, in wenigen Minuten bringe ich Sie auf diesem Wege in den magnetischen Schlaf."

"Magnetischen Schlaf?" wiederholte sinnend Herr Wunder, und es war ihm, als würden schon jetzt vom bloßen Zuhören die Augenlieder müde, als fange ihn schon jetzt an zu schläfern.

"Ja Freund, Sie befinden sich dann in einem Zustand der völligen Erstarrung. Ohnmachten, convulsivisches Zittern, Krämpfe, cataleptische und selbst dem Schlagfluß ähnliche Zufälle sind damit unvermeidlich verbunden."

"Gott bewahre", fuhr der Erschrockene auf, "bleiben Sie mit Ihrem grausamen Schlafe mir vom Leibe."

"Sie erwachen", sprach der junge Arzt begeistert weiter, ohne sich stören zu lassen, "Sie erwachen! jedoch nur innerhalb der magnetischen Sphäre; das heißt innerlich wachen Sie, äußerlich liegen Sie in tiefem Schlafe. Es kommt Ihnen vor, als seyen Sie in Nebel gehüllt. Ihr Augapfel ist krampfhaft starr in die Höhe gezogen; die Pupille erweitert und unempfindlich: mit den Augen sehen Sie nichts! Sie sehen mit dem Magen!"

Herr Wunder entsetzte sich heftig; es war ihm — er hätte beinahe darauf schwören wollen — als rutsche ihm seine Pupille in den Unterleib und fasse bei dem Duodenum, zu Deutsch Zwölfingerdarm, Posto.

"Ja, mein Freund", fuhr der Eingeweidekundige fort, "in der Magenegend, dem Sonnengeflechte des Nervensystems gegenüber, ist der Sammelplatz des Gesichtsinnes! Sie sehen und erkennen alles, was man Ihnen vor die Herzgrube hält. Sie stehen zwischen Himmel und Erde! Der Verklärung nahe, fällt vor Ihrem innern Auge alles, was nichtig ist und eitel, in den Abgrund ewiger Nacht hinab. Das Irdische hat keinen Werth mehr für Sie; alles Metall — das Armseligste dieser erbärmlichen Welt — wirkt höchst widrig auf Sie; man darf Sie in dem Zustande mit einem Doppellouis'd'or, wie mit einem kupfernen Brummer berühren, so erfolgen Stiche, brennende Empfindungen, wie glühende Zangenbisse, Erstarrung bis zur Bewußtlosigkeit — Tod. Weg also in diesem furchtbaren Augenblicke, um Gotteswillen weg mit allem Metalle und was dem gleich oder ähnlich; Sie arbeiten sich in dieser höchst gefährvollen Krise durch bis zur Selbstschauung, bis zum Hellsehen; bis zur Clairvoyance. Von hier ist nur ein Schritt bis zum höchsten, bis zum seligsten Grade des magnetischen Zustandes; ich meine den der allgemeinen Klarheit, der Ecstase, der Desorganisation! Sie treten jetzt aus sich selbst heraus, und in eine höhere Verbindung mit der gesammten Natur. Weder Raum noch Zeit ist Ihnen nunmehr beschränkt. Allein Gröbern und Sinnlichen entrückt, schwebt Ihr Geist veredelt und verklärt in den Aetherregionen der ewigen Seligkeit;